



Lausitzer Sorben
Dänen in Südschleswig
Deutsche Sinti und Roma
Friesen

Bundesallee 216–218
10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30 18681 14265
info@minderheitensekretariat.de
www.minderheitensekretariat.de

Mein Praktikum im Minderheitensekretariat

Eine Studentin berichtet über ihre Arbeit in Berlin

Aufgrund meines Interesses an Minderheiten und dem Wunsch einen Einblick in die politische Partizipation einer Nichtregierungsorganisation zu erhalten, habe ich mich um ein Praktikum beim Minderheitensekretariat beworben, welches ich in den Wintersemesterferien absolvierte.

Während des Praktikums bekam ich Zugang zu verschiedenen Arbeitsbereichen des Minderheitensekretariats, ein Schwerpunkt lag hier auf der Öffentlichkeitsarbeit. Ich recherchierte aktuelle, relevante Themen rund um die autochthonen Minderheiten und verfasste Artikel für die Website des Minderheitensekretariats www.minderheitensekretariat.de. Außerdem wurde ich mit der Aktualisierung der [Facebook-Seite](#) des Minderheitensekretariats betraut. Es war sehr interessant, sich mit den verschiedenen Thematiken auseinanderzusetzen und wesentliche Inhalte weitervermitteln zu können.

Der zweite große Teil meines Praktikums beinhaltete Besuche von Veranstaltungen. In meiner ersten Woche nahm ich an Gastlesungen an der Universität Potsdam teil, hierbei ging es unter anderem um das Wiederbeleben von indigenen Sprachen. Vor allem die positive, identitätsstiftende Wirkung für Volksgruppen ihre eigene Sprache wiederzuerlangen und zu pflegen, wurde verdeutlicht.

Ich besuchte auch die Sitzung des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden im Brandenburger Landtag. Im Zuge dessen bekam ich einen Einblick, wie Interessen politisch vermittelt werden. Dabei war die geplante Kürzung des Sorbisch-Unterrichts in Brandenburg, die derzeit umfassend und mit großer medialer Präsenz diskutiert wird, ein zentrales Thema.

Neben anderen spannenden und aufschlussreichen Veranstaltungen besuchte ich auch den Beratenden Ausschuss für Fragen der friesischen Volksgruppe beim Bundesministerium des Innern sowie den anschließenden Friesischen Abend in der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin. Der Wunsch nach einem Ausbau von grenzüberschreitenden Kooperationen zwischen Westfriesen aus den Niederlanden und den Ost-, Nord- und Saterfriesen aus Deutschland wurde betont.

Abschließend kann ich sagen, dass mir das Praktikum einen umfassenden Einblick in die Arbeit und die Auseinandersetzung mit den Thematiken des Minderheitensekretariats gewährte. Die Repräsentation der vier autochthonen Minderheiten - der Deutschland eigenen Vielfalt - ist wichtig und sollte tiefer ins Bewusstsein der Bevölkerung verwurzelt werden, auch als ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit.



Zentralrat
Deutscher Sinti
und Roma

